

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

**Karlsruher Intelligenz- und Wochen-Blatt. 1810-1818
1812**

27.6.1812

Karlsruher Intelligenz- und Wochen-Blatt.

Samstag den 27. Juny 1812.

Mit Großherzoglich Badischem gnädigstem Privilegio.

Polizey-Verfügung.

Das Trocknen der rohen Thierhäute in der Stadt betreffend.

Da man verschiedentlich wahrgenommen hat, daß die Metzger und Händler die rohen Häute der hier geschlachteten Thiere in ihren Häusern trocknen, in Erwägung, daß dieses dem Anstand nicht entspricht und der Gesundheit nachtheilig ist, wird das Trocknen roher Thierhäute es mögen solches große oder kleine seyn, in den Häusern und Hofraithen innerhalb der Stadt bei fünf Gulden Strafe verboten. Karlsruhe, den 20. Juny 1812.

Großherzogliche Polizey-Direction,
Der Polizey-Director.
C. v. Baur.

Kauf-Anträge.

(1) Karlsruhe. [Fortepiano feil.] Es ist ein Fortepiano mit 5 Octaven und einem Kasten von Mahagony-Holz feil und bei Herrn Hofmusikus Kramer zu erfragen; dessen Güte man jedem Kenner zur Beurtheilung überlassen und zu seinem Lob voraus nichts weiter anführen will.

(2) Karlsruhe. [Ackerversteigerung.] Der zur Mayer Mairischen Gantmasse gehörige, im sogenannten Nuacker neben Waidgesell Gräber und Metzger Nagel liegende 1 Morgen Acker, wird Montag den 6. July d. J. Nachmittags um 2 Uhr auf dem hiesigen Rathhause öffentlich zu Eigenthum versteigert werden.

Karlsruhe, den 18. Juny 1812.

Großherzogliches Amtsrevisorat.

(2) Karlsruhe. [Accords-Steigerung.] Vom Großherzoglichem Hochpreislichem Ministerium des Innern ist die Anschaffung von Mänteln für die Felleisenreiter bewilligt worden.

Es werden daher sämtliche, zu Lieferung dieser Mäntel Lusttragende aufgefordert, sich am Montag den 13. July d. J. auf der Postdirections-Kanzley einzufinden, die nähern Bedingungen darüber zu vernehmen, wo sodann diese Lieferung an den Wenigstnehmenden salva ratificatione versteigert werden wird. Karlsruhe, den 19. Juny 1812.

Großherzogliche Postdirection.

Pachtanträge und Verleihungen.

Logis-Verleihungen in Karlsruhe.

In der Kronengasse bey Lehnkutscher Knei-

ding ist im obern Stock ein Logis, bestehend in 1 Stube, 2 Kammern, Küche, Waschhaus, Holzremis und Schweinstall zu verleihen und auf den 23. Octbr. zu beziehen.

Bev OberRath Seeligmann Ettlinger in der langen Straße, vom Rappen gegenüber ist der untere Stock zu verleihen, bestehend in 7 Zimmer, einer Küche, Holz- und Chaisenremis, Stallung für 4 Pferde, Waschhaus und Keller, und kann bis den 23. October bezogen werden.

In der neuen Stadtanlage, bey Stallbedienten Schumacher ist im mittlern Stock 1 Logis in 4 Piegen, Küche, Speicherkammer, Keller, Waschhaus und Holzremise bestehend auf den 23. Octbr. zu beziehen.

Ein Bohn-, Schlaf- und Bedientenzimmer mit Möbel, kleine Kammer für die Kleider, Stall für 2 bis 3 Pferde, steht vom 20. July an zu vermieten, in der Kronengasse Nro. 416.

Im Hause des Hoffschreiner Höfle im Birkel ist der dritte Stock, aus 4 Zimmern, Küche, Keller, Waschhaus, Holzremise und übriger Bequemlichkeit bestehend, auf den 23. July oder 23. Oct. zu beziehen.

In Nro. 357 ist der ganze untere Stock nebst Speicher, Keller, und Garten auf den 23. Octbr. zu beziehen, das Nähere ist bei Bäcker Sautter zu erfragen.

Bev dem Modenhändler Walter in der neuen Adlergasse ist ein Logis bestehend in 3 tapezirten Zimmern, 2 Kammern mit denen damit verbundenen

erforderlichen Bequemlichkeiten zu verleihen, und den 23. July zu beziehen.

In der, den Geheimen Hofrath Scheerer'schen Erben gehörigen dreistöckigen Behausung in der Erbprinzenstraße, ist der mittlere Stock bestehend in 4 heizbaren Zimmern, einer Kammer und Küche, mehreren verschlossenen Speicherkammern, geräumigen Keller, Holz- und Chaisenremise, Waschhaus und großem Garten, zu vermieten und kann auf den 23. July, oder auch sogleich bezogen werden. Die Liebhaber belieben sich zu wenden an

RechnungsRevisor Zittel.

Bei Maurermeister Müller ist der ganze obere Stock in 7 Zimmern, Küche, Speicherkammer, halben Keller etc. bestehend, zu verleihen und kann sogleich oder auf das nächste Quartal bezogen werden.

Kommerzial-Anzeige.

(1) Karlsruhe. [Anzeige.] Der Großherzogl. Bad. Hofzahnarzt Hirsch Salomon aus Adelsdorf bei Erlangen, macht einem hochgeehrten Publikum seine Ankunft wieder bekannt und empfiehlt sich zu geneigtem Zuspruch. Er logirt bey Joseph Mayer Heimerdinger, Gastgeber in der Kronengasse.

Fremde vom 23. bis zum 26. Juny,
in verschiedenen hiesigen Gasthäusern.

Herr Verwalter Boderius aus Mannheim. Hr. Wisering aus Bern. Hr. Felbjäger Schwein aus Mannheim. Hr. von Carondelet aus Maastricht. Hr. Legationssecretär von Ringer aus Stuttgart. Hr. Forstmeister von Schrottenberg aus Gernebach. Hr. Züllich, Prediger aus Kotterdamm. Hr. Geheimerrath von Stauffenberg aus Würzburg.

Kirchenbuchs = Auszüge.

Karlsruhe. (Geborne.) Den 13. May. Karl, Vater, Herr Karl Wilhelm Graf von Sponneck, Großb. Badischer Obrist.

Den 22. Emilie Ernestine, Vater, Herr Christian Friedrich Müller, Hofbuchdrucker.

Den 29. Bertha, Vat. Hr. Ludwig Heinrich Rosenfeldt, Bürger und Kaufmann.

Den 31. Maria Katharina Elisabeth, Vat. Bernhard Barth, Zimmermann.

Den 1. Juny. Karl Ludwig, Vat. Andreas Christoph Adam Pfetsch, Bürger und Wagnermeister.

Den 2. Jakob Johann, Vat. Johann Dorier, Korporal unter dem großherzogl. 1ten Lin. Inf. Regiment.

Den 3. Johann Thaddeus, Vat. Jakob Würbs; Bürger in Klein-Karlsruhe und Zimmermann.

Den 4. Johann Jakob, Vat. Karl Renner, Bürger in Klein-Karlsruhe und Maurer.

(Hierbey eine Beilage zum Anzeigebblatt.)

Den 7. Johann Martin Christoph, Vat. Christoph Siemon, großherzoglicher Reitschmidt.

Den 5. Magdalene Wilhelmine, Vat. Christoph Schumacher, Bürger und Maurermeister.

Den 7. Luise Margarethe Auguste, Vat. Johann Conrad Baumüller, Bürger und Silberarbeiter aus Mannheim.

Den 9. Karoline Luise, Vat. Hr. Johann Georg Künzle, Bürger und Zimmermeister.

Den 10. Ludwig Christian Justus, Vat. Heinrich Raupp, Bürger und Schumachermeister.

Den 10. Mathilde Auguste Karoline, Vat. Herr Leopold Heer, Bürger und Gold- und Silberarbeiter.

Den 11. Jakob Heinrich Michael, Vat. Georg Markstahler, Stadthintersass und Zimmermann.

Den 13. Jakob Ludwig Johann, Vat. Jakob Roser, Maurer.

Den 16. Karl Johann, Vat. Martin Klotz, Bürger und Schneidermeister.

Den 17. Karoline Lisette Friederike Wilhelmine, Vat. Kaspar Ludwig, großherzogl. Kanzleibdiener.

Den 18. Karl Theodor, Vat. Hr. Andreas Hartweg, großherzoglicher Hofgärtner.

Den 22. Karl, Vat. Georg Klenk, Lohnbedienter.

(Kopulirt.) Den 9. Juny, Christoph Friedrich Peter, Bürger in Klein-Karlsruhe und Wagnermeister, Jakob Peters, Bürgers und Wagnermeisters von hier und Friederike, geborne Kottler, ehelicher lediger Sohn, und Charlotte Friedrike Christ; weiland Franz Christoph Christ, herrschaftl. Thurnißknechts und Christiane Karoline, geborne Wohlgenuth, eheliche ledige Tochter.

Den 21. Adolph Heumüller, Hinterfass und Theaterschneider, Johann Heumüllers, Bürgers und Schneidermeisters in Ortenberg, mit Barbara Schürle, ehel. lediger Sohn und Friederike Kusterer, Jakob Kusterer, Zimmermanns dahier mit Regina, geborne Obbin, ehel. ledige Tochter.

(Gestorben.) Den 24. May, Christiane; Friederike, geborne Schmidt, Georg Braun, hiesigen Hinterfassens und Holzschneiders nachgelassene Wittwe; alt 65 Jahr, 10 Monat 25 Tage, starb an Altersschwäche.

Den 24. Georg Ludwig Walgel, Kürschnermeister und Rathsverwandter in Gochsheim im Kreichgau, ein Wittwer; alt 77 Jahr, starb an Altersschwäche.

Den 9. Juny, Wilhelmine Christine, Vat. Jakob Zoller, hiesiger Bürger und Fruchtmesser in Gottsau; alt 15 Tage, starb an Sichten.

Den 11. Karl Gottlieb, Vat. Christian Mörch, Bürger und Glasermeister; alt 4 Monat und 2 Tage, starb am Sticksfluß.

Den 13. Hr. Martin Ehrler, großherzogl. Kurtschmidt, ein Chemann; alt 48 Jahr und 2 Monat, starb am Nervenfieber.

Den 17. Heinrich Dehts, Invalid, ledigen Standes; alt 66 Jahr, starb an der Wassersucht.

Den 17. Regina Manz von Niefen, ledigen Standes eine Dienstmagd; alt 3. Jahr, starb in dem hiesigen bürgerlichen Hospital an Entzündung des Unterleibes.

Den 19. Friedrich Christoph Schumacher, Bürger und Maurer, ein Chemann; alt 55 Jahr; starb am Nervenfieber.

Den 20. Abrecht Obermüller, Bürger und Rathbedienter; alt 50 Jahre und 17 Tage.